Akersia-/Hildewintera-Hybriden

Beitrag von „Michael.K“ vom 3. Dezember 2023, 08:15

Züchter hier übrigens Gustav Kraus aus Dorfen, er hat viel mit Akersia gekreuzt, hab da einige wirklich schöne Sorten erhalten. Die Sorte hier- ohne Namen oder Zuchtnr.- wächst zudem schön hängend, wird früh blühfähig und ist sehr reich blühend.

> Zitat von Hans-Jürgen
>
> Im Pflanzentausch mit Isabella (ITI) bekam ich vor Jahren eine Pflanze mit der Bezeichnung: HW colademononis x Akersia
> Die Blüte finde ich recht ansprechend.
>
> Auffällig finde ich den langborstigen, attraktiven Schopf, der sich an Trieben etwa dann bildet, wenn der Trieb die Blühfähigkeit erreicht hat.
> Triebe erscheinen immer wieder mal neu, seitlich wachsend und später mit Tendenz, sich etwas nach unten zu beugen.
>
> Solche borstigen Schöpfe zeigen sich bei einigen südamerikanischen Gattungen/Arten und sind entwicklungsgeschichtlich vermutlich eine Vorstufe zur Bildung eines Cephaliums oder vielleicht auch Lateralcephalium, dass sich bei südamerikanischen Gattungen ja ebenfalls mehrfach findet.
>
> Blüten: im Portrait (Bild 2) macht die Blüte einen radiären Eindruck. Auf allen anderen Bildern sieht man deutlich dass sie zygomorph ist. Deutlich auch in der Knopsenbildung in Bild Nr. 4. Im Bild 5 sieht man die farbliche Veränderung von der ist.
>
>
>
>

Alles anzeigen